

Autor: TONI WIDMER
Der Sonntag Aargau
5001 Aarau
tel. 058 200 58 58

«Nun steht die Brücke da, wie ein Bündner Steinbock»

In Holderbank wurde eine neue Verbindung vom Dorfzentrum ins Industriegebiet Schachen eingeweiht, finanziert haben sie die ansässigen Firmen

VON TONI WIDMER

«Sie waren ziemlich schlau die Holderbanker, als Holcim 1961 eine neue Zufahrt ins Industriegebiet Schachen benötigte. Der Industriebetrieb musste die Brücke selber bezahlen und sich dazu verpflichten, auch für deren Unterhalt zu sorgen. Das Bauwerk hielt nur 50 Jahre. Am Samstag ist die Nachfolgerin eingeweiht worden. Und sie soll, so hoffen Bauherrschaft, Gemeinde, Planer und Erbauer unisono, so alt werden, wie Hol-

cim dieses Jahr ist: 100 Jahre.

WIE EIN BÜNDNER STEINBOCK stehe sie da, die neue Brücke, erklärte alt Gemeindegammann Simon Läuchli und hatte die Lacher auf seiner Seite. Läuchli, der Planung und Bau weitgehend noch in seiner Amtszeit begleitet hatte, spielte mit seinem Vergleich nicht bloss auf das stolze Erscheinungsbild des Bauwerks an, sondern ebenso auf dessen Planer, das Bündner Architekturbüro Fanzun AG.

GEKOSTET HAT DER ERSATZ des alten Bahnübergangs vom Dorf hinunter ins

Industriegebiet 4,75 Mio. Finanziert worden ist er zum grössten Teil von der Holcim Group Support Ltd mit Beteiligung der ebenfalls im Schachen ansässigen Firmen Fixit AG und Rigips AG. Holcim-CEO Urs Bleisch gab sich überzeugt, dass die neue Brücke länger halten wird: «Der Neubau ist so konstruiert, dass er von höherer Dauerhaftigkeit ist. Dafür haben wir mit unseren eigenen, qualitativ hochwertigen Baustoffen gesorgt.»



Offizielle Brücken-Eröffnung im dichten Nebel: Bauherrschaft, Vertreter der örtlichen Behörde, Planer und am Bau beteiligte Handwerker auf dem neuen Übergang vom Dorfzentrum Holderbank ins Industriegebiet Schachen.

TONI WIDMER